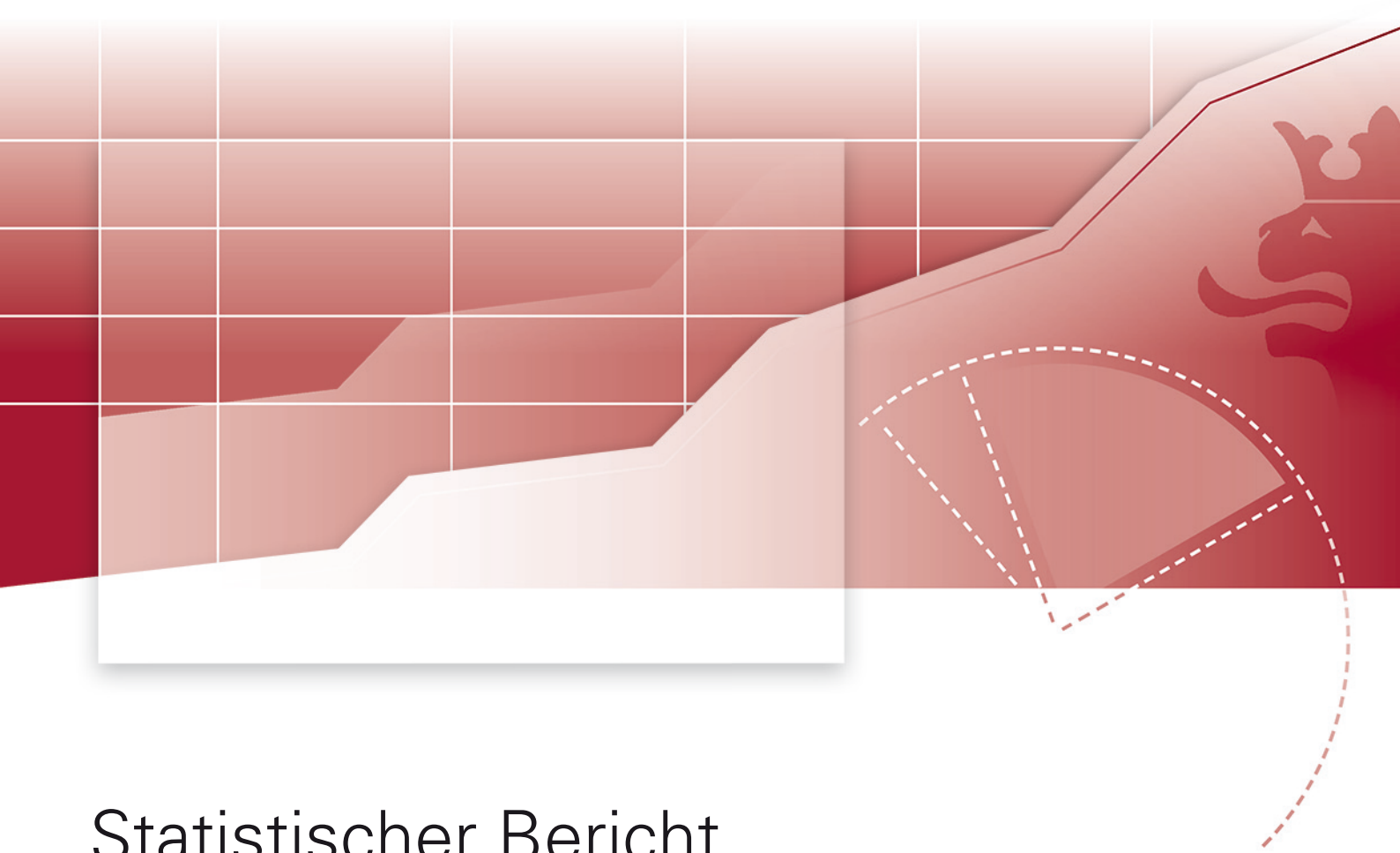




Statistischer Bericht

E II - m 11 / 10

Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2009 - November 2010

Bestell - Nr. 05 201

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im Februar 2011

Heft-Nr.: 40 / 11
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im November 2010	5
Grafiken	
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2009 bis November 2010	7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2009 bis November 2010	7
Tabellen Monatsberichtskreis	
1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	12
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	14
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	15
Tabellen "Alle Betriebe"	
6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	17
7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	18

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Ergänzungserhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.

Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt.

Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten). In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe. Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft ¹⁾ (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau Straßenbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstillegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im November 2010

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im November 2010 weniger Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Der Umsatz lag, bei einem Arbeitstag mehr, unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Zahl der Beschäftigten ist Ende November im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken. Die Umsatzproduktivität nahm zu.

Im Monat November 2010 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 104 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat November 2009 wurde ein um 5,2 Prozent niedrigeres Auftragsvolumen festgestellt. Bis Ende November 2010 kumulierten sich die Bauaufträge auf 1 482 Millionen Euro, 175 Millionen EUR bzw. 10,6 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dieser Rückgang ist auf die Verringerung der wertmäßigen Nachfrage nach Bauleistungen im öffentlichen und Straßenbau um 21,0 Prozent zurückzuführen. Im Wohnungsbau und im gewerblichen Bau waren mehr Aufträge in den ersten elf Monaten des Jahres 2010 eingegangen als im gleichen Zeitraum des Vorjahres (2,1 Prozent und 15,2 Prozent).

Im November 2010 realisierten die Betriebe des Bauhauptgewerbes einen baugewerblichen Umsatz von 206 Millionen EUR. Das war ein um 3 Millionen EUR bzw. 1,4 Prozent geringeres Umsatzvolumen als im vergleichbaren Vorjahresmonat.

Von Januar bis November 2010 wurden baugewerbliche Umsätze in Höhe von 1 641 Millionen EUR erzielt. Bei einem Arbeitstag mehr waren das 115 Millionen EUR bzw. 6,6 Prozent weniger als vor Jahresfrist.

Nach Bauarten, verringerte sich im öffentlichen und Straßenbau der baugewerbliche Umsatz um 11,0 Prozent. Im Wohnungsbau sowie im gewerblichen Bau erhöhten sich die Umsätze um 4,1 Prozent und 0,2 Prozent.

Mit 13 582 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im November 2010 um 2,9 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres (13 196).

Im gleichen Zeitraum erhöhten sich die Entgelte je Beschäftigten um 1,4 Prozent.

An Entgelten insgesamt wurden 38 Millionen EUR im Monat November 2010 gezahlt und damit 2,9 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Von Januar bis November 2010 waren es 372 Millionen EUR, 1,3 Prozent mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum.

Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Entgelte:

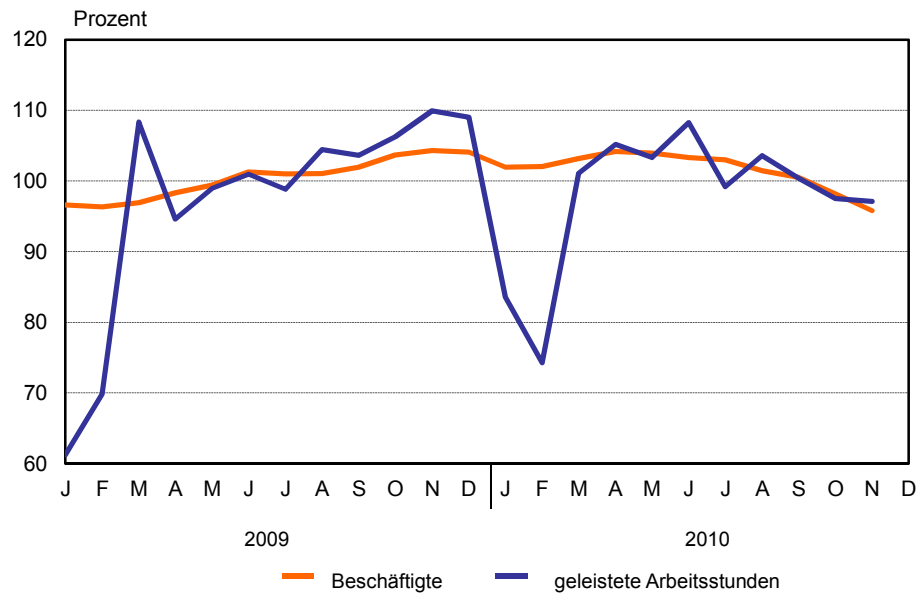
Monat/Jahr		Entgelte je Beschäftigten in EUR
November	2009	2 438
Oktober	2010	2 393
November	2010	2 471

Ende November 2010 wurden 308 Betriebe mit 15 403 Personen erfasst. Ende November 2009 gab es 315 auskunftspflichtige Betriebe mit 16 078 tätigen Personen. Die Verringerung der Beschäftigten gegenüber Ende des Vorjahresmonats betrug 4,2 Prozent bzw. 675 Personen.

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im November 2010 mit 1 840 Tausend Stunden um 2,9 Prozent unter denen des Vorjahresmonats. Mit 17 908 Tausend geleisteten Arbeitsstunden lag das Ergebnis in den ersten elf Monaten des Jahres 2010 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 0,4 Prozent niedriger.

1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

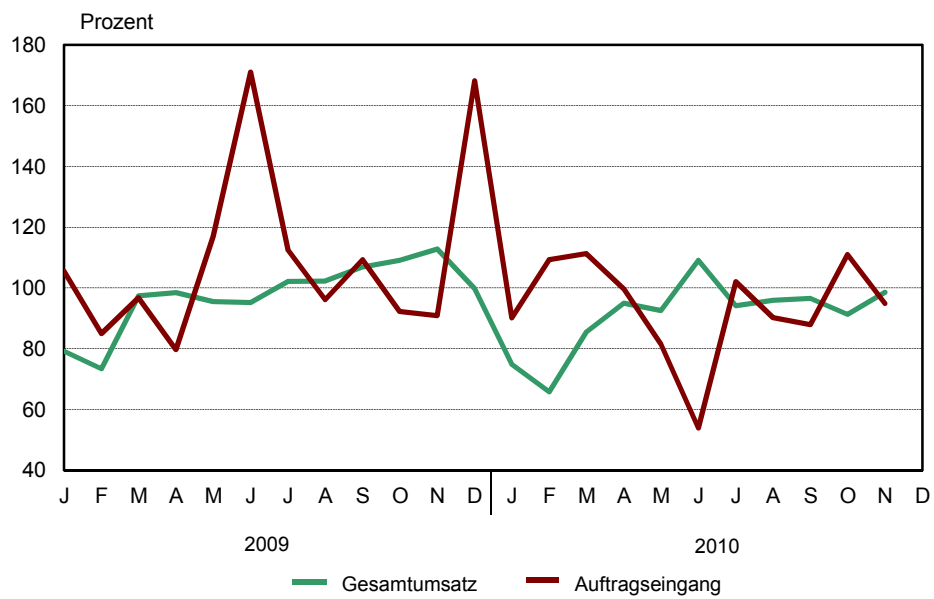
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

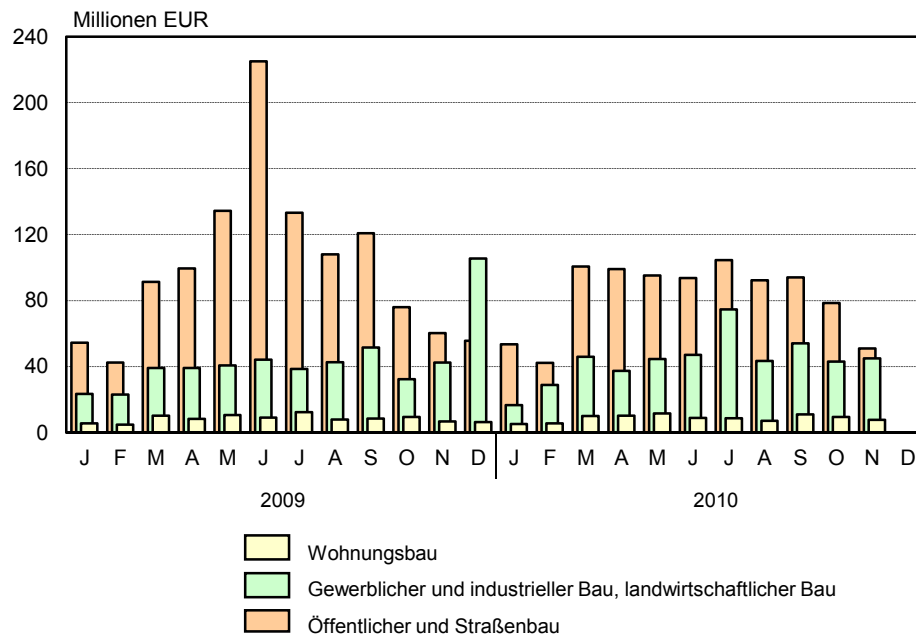
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

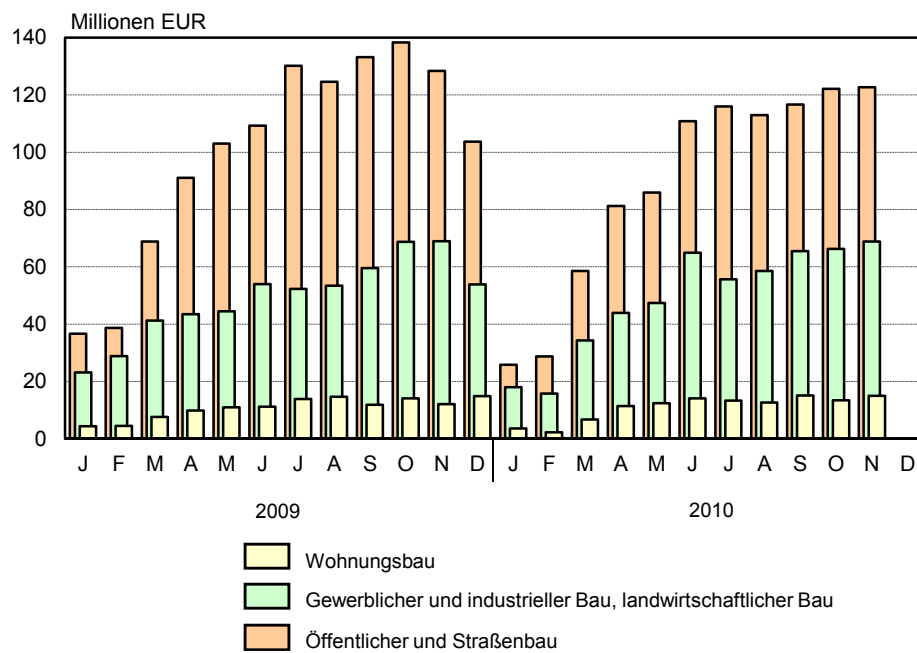
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Januar 2009 bis November 2010



4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe

Januar 2009 bis November 2010



1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2		Bau von Gebäuden						
	2009	109	5 015	6 319	133 060	686 559	680 368	528 680
	2009							
	Jan.-Nov.	110	5 076	5 994	123 362	631 846	626 856	477 149
	Jan.	115	5 011	235	9 354	27 776	27 617	20 339
	Feb.	115	4 899	304	8 134	32 692	32 466	28 062
	März	113	5 021	492	9 664	50 448	50 058	47 347
	April	113	5 162	582	11 436	59 005	58 585	44 722
	Mai	113	5 149	570	11 474	60 913	60 444	55 621
	Juni	113	5 326	649	13 384	65 102	64 759	50 873
	Juli	114	5 404	699	12 891	68 268	67 729	53 077
	Aug.	114	5 454	671	12 626	69 830	69 198	51 658
	Sep.	115	5 516	712	12 922	76 293	75 589	57 041
	Okt.	92	4 454	556	10 594	63 112	62 552	33 297
	Nov.	93	4 444	523	10 883	58 406	57 858	35 113
	Dez.	93	4 342	326	9 698	54 713	53 512	51 531
	2010							
	Jan.-Nov.	91	4 232	4 926	103 364	493 145	488 663	384 049
	Jan.	93	4 080	142	6 965	15 417	15 157	15 814
	Feb.	92	3 971	157	5 920	15 119	14 967	27 777
	März	92	4 083	394	7 962	34 208	33 799	44 014
	April	92	4 238	487	9 733	43 297	42 772	36 671
	Mai	93	4 344	480	10 087	45 468	44 902	39 337
	Juni	93	4 438	569	11 363	53 810	53 276	30 541
	Juli	93	4 505	577	10 930	53 432	52 981	60 822
	Aug.	92	4 550	587	10 828	57 352	56 766	33 831
	Sep.	92	4 507	585	10 818	62 444	61 901	43 154
	Okt.	86	4 094	517	9 919	56 300	56 079	30 032
	Nov.	85	3 740	430	8 839	56 299	56 064	22 056
	Dez.							
42.1		Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken						
	2009	70	4 732	6 024	130 698	687 641	685 512	729 065
	2009							
	Jan.-Nov.	70	4 714	5 618	118 924	627 884	625 862	704 149
	Jan.	71	4 425	167	8 508	16 449	16 376	36 522
	Feb.	71	4 371	224	7 219	15 831	15 781	16 227
	März	70	4 466	424	8 695	31 799	31 664	52 572
	April	70	4 555	538	10 440	47 657	47 390	57 057
	Mai	70	4 679	535	10 696	55 067	54 837	83 889
	Juni	70	4 711	581	11 647	64 066	63 845	168 675
	Juli	70	4 794	625	12 399	81 221	80 919	82 293
	Aug.	69	4 879	617	11 712	74 929	74 725	57 134
	Sep.	68	4 881	647	12 128	79 200	79 040	77 282
	Okt.	69	5 059	656	12 406	80 791	80 624	40 388
	Nov.	70	5 034	604	13 075	80 873	80 658	32 108
	Dez.	70	4 932	405	11 774	59 757	59 650	24 917
	2010							
	Jan.-Nov.	68	4 866	5 695	122 725	584 516	581 660	532 116
	Jan.	70	4 542	142	8 295	11 388	11 208	36 201
	Feb.	68	4 533	163	6 796	12 722	12 584	19 364
	März	68	4 649	427	9 377	27 654	27 450	57 408
	April	68	4 844	573	11 443	45 456	45 080	62 988
	Mai	68	4 893	553	11 490	50 370	50 149	60 132
	Juni	68	4 942	655	12 603	67 918	67 743	62 901
	Juli	68	4 931	629	12 580	72 407	72 202	58 619
	Aug.	67	4 917	622	12 157	69 538	69 331	53 938
	Sep.	66	4 948	656	12 197	72 590	72 413	51 746
	Okt.	71	5 192	658	12 385	78 258	77 820	43 893
	Nov.	71	5 136	617	13 402	76 215	75 681	24 926
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau							
	2009	42	1 689	2 129	43 493	182 256	179 707	176 546
	2009							
	Jan.-Nov.	41	1 679	1 986	39 428	161 002	158 598	161 119
	Jan.	41	1 586	57	2 754	5 520	5 504	5 590
	Feb.	41	1 521	72	2 472	4 403	4 387	6 678
	März	41	1 522	141	2 811	11 021	10 931	17 052
	April	41	1 608	187	3 611	12 121	11 874	15 853
	Mai	41	1 694	189	3 626	15 441	15 194	17 360
	Juni	41	1 716	216	3 829	17 064	16 723	30 784
	Juli	41	1 666	220	3 878	16 914	16 613	11 187
	Aug.	41	1 697	212	3 755	18 468	18 209	14 369
	Sep.	40	1 701	227	3 906	18 290	17 982	18 353
	Okt.	44	1 870	243	4 338	20 129	19 816	11 430
	Nov.	44	1 883	223	4 449	21 632	21 366	12 464
	Dez.	44	1 798	143	4 066	21 254	21 109	15 427
	2010							
	Jan.-Nov.	44	1 778	2 073	40 840	165 379	162 816	152 393
	Jan.	44	1 706	47	2 804	5 560	5 540	5 262
	Feb.	44	1 647	48	2 313	3 743	3 711	5 423
	März	44	1 677	150	3 080	9 232	9 165	15 847
	April	44	1 798	213	3 988	14 512	14 305	15 556
	Mai	43	1 793	198	3 749	14 514	14 155	15 272
	Juni	43	1 798	238	3 949	18 923	18 615	15 016
	Juli	43	1 800	223	3 934	17 735	17 442	18 875
	Aug.	44	1 841	239	4 065	17 301	17 005	15 315
	Sep.	43	1 822	246	4 171	20 906	20 588	23 174
	Okt.	46	1 846	241	4 115	19 630	19 315	11 237
	Nov.	46	1 830	229	4 673	23 322	22 973	11 416
	Dez.							
42.9	Sonstiger Tiefbau							
	2009	7	239	302	5 489	21 765	21 470	11 719
	2009							
	Jan.-Nov.	6	203	256	4 261	16 666	16 460	9 514
	Jan.	3	88	2	84	193	193	40
	Feb.	3	88	3	62	295	295	702
	März	3	91	8	124	457	457	1 016
	April	3	106	11	178	303	303	140
	Mai	3	112	15	213	644	639	303
	Juni	3	114	13	226	589	589	272
	Juli	3	110	14	230	565	565	283
	Aug.	3	109	14	222	442	442	445
	Sep.	3	110	18	225	475	475	482
	Okt.	17	660	83	1 370	6 547	6 415	3 150
	Nov.	17	649	75	1 330	6 154	6 085	2 681
	Dez.	17	627	46	1 228	5 100	5 009	2 204
	2010							
	Jan.-Nov.	16	581	619	12 316	48 896	47 846	53 440
	Jan.	17	505	8	679	696	645	854
	Feb.	17	503	9	594	837	775	2 856
	März	17	561	33	839	1 904	1 798	4 842
	April	17	604	63	1 122	3 983	3 850	4 465
	Mai	17	615	65	1 248	4 383	4 273	4 752
	Juni	17	616	75	1 294	6 276	6 143	5 924
	Juli	17	632	73	1 381	5 912	5 784	4 375
	Aug.	17	632	80	1 364	5 900	5 774	5 064
	Sep.	17	636	81	1 370	6 023	5 871	5 592
	Okt.	14	544	68	1 201	6 355	6 350	7 520
	Nov.	14	542	64	1 223	6 630	6 583	7 197
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten							
	2009	10	1 043	1 432	31 403	130 061	130 061	161 404
	2009							
	Jan.-Nov.	10	1 052	1 334	28 971	121 044	121 044	108 941
	Jan.	10	1 061	116	2 473	6 110	6 110	11 735
	Feb.	10	1 051	102	2 308	8 188	8 188	6 423
	März	10	1 077	124	2 543	10 431	10 431	9 466
	April	10	1 094	131	2 624	9 429	9 429	8 853
	Mai	10	1 089	127	2 599	10 495	10 495	14 770
	Juni	10	1 085	131	2 732	9 607	9 607	10 656
	Juli	10	1 074	131	2 699	11 518	11 518	9 834
	Aug.	10	1 076	121	2 644	9 787	9 787	9 112
	Sep.	10	1 061	127	2 616	9 807	9 807	9 261
	Okt.	9	960	113	3 315	20 700	20 700	10 434
	Nov.	9	947	109	2 419	14 972	14 972	8 396
	Dez.	9	938	98	2 432	9 016	9 016	52 464
	2010							
	Jan.-Nov.	8	901	1 113	25 841	95 246	95 226	90 999
	Jan.	9	931	100	2 262	4 862	4 862	4 812
	Feb.	9	932	92	2 166	5 634	5 634	5 912
	März	9	934	114	2 368	6 723	6 723	7 609
	April	8	909	109	2 333	7 362	7 362	7 406
	Mai	8	907	101	2 329	8 054	8 054	7 358
	Juni	8	912	105	2 453	17 539	17 539	8 236
	Juli	8	906	101	2 316	10 282	10 282	16 246
	Aug.	8	822	88	2 055	6 992	6 992	7 168
	Sep.	7	823	92	2 035	7 162	7 162	7 186
	Okt.	9	917	104	3 273	10 912	10 901	9 920
	Nov.	9	914	107	2 251	9 723	9 714	9 146
	Dez.							
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeit							
	2009	67	2 411	3 055	58 253	241 073	231 009	217 436
	2009							
	Jan.-Nov.	65	2 356	2 785	52 145	215 995	206 806	196 430
	Jan.	61	2 068	115	3 318	8 695	8 372	9 332
	Feb.	61	2 058	132	3 262	11 357	10 943	12 270
	März	61	2 095	203	3 743	14 487	14 169	13 320
	April	61	2 135	235	4 316	17 451	16 939	20 550
	Mai	61	2 173	227	4 341	17 332	16 893	13 866
	Juni	61	2 201	263	4 790	19 753	18 883	17 015
	Juli	62	2 257	287	4 905	20 254	19 009	27 600
	Aug.	62	2 290	275	4 776	21 219	20 292	25 825
	Sep.	63	2 371	301	4 982	22 893	21 812	18 577
	Okt.	82	3 145	386	6 675	32 419	31 098	19 282
	Nov.	82	3 121	360	7 036	30 135	28 397	18 794
	Dez.	82	3 013	270	6 108	25 078	24 203	21 006
	2010							
	Jan.-Nov.	83	2 951	3 482	66 659	276 524	264 316	269 060
	Jan.	82	2 751	139	4 402	10 528	9 970	12 390
	Feb.	84	2 685	152	3 962	9 836	9 178	15 572
	März	84	2 821	290	5 332	21 704	20 738	27 010
	April	83	2 881	327	6 180	24 101	23 174	19 656
	Mai	84	2 932	320	6 055	25 137	24 152	24 629
	Juni	84	2 946	364	6 509	27 698	26 520	27 275
	Juli	84	2 989	357	6 569	27 329	26 280	29 030
	Aug.	83	2 965	362	6 437	29 726	28 254	27 736
	Sep.	83	2 985	378	6 495	30 667	29 271	28 213
	Okt.	83	3 263	398	7 047	32 778	31 310	28 402
	Nov.	83	3 241	394	7 670	37 019	35 468	29 147
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Bauhauptgewerbe							
	2002	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000	2 042 642	1 727 643
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188	1 702 380
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497	1 931 842	1 655 931
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353	1 928 127	1 824 850
	2009							
	Jan.-Nov.	302	15 080	17 973	367 091	1 774 436	1 755 627	1 657 301
	Jan.	301	14 239	692	26 491	64 743	64 171	83 557
	Feb.	301	13 988	837	23 456	72 767	72 062	70 363
	März	298	14 272	1 393	27 580	118 644	117 711	140 773
	April	298	14 660	1 685	32 604	145 966	144 519	147 174
	Mai	298	14 896	1 663	32 949	159 892	158 502	185 809
	Juni	298	15 153	1 854	36 608	176 181	174 407	278 275
	Juli	300	15 305	1 977	37 002	198 740	196 353	184 274
	Aug.	299	15 505	1 910	35 735	194 676	192 654	158 542
	Sep.	299	15 640	2 032	36 780	206 959	204 706	180 997
	Okt.	313	16 148	2 036	38 697	223 698	221 206	117 982
	Nov.	315	16 078	1 896	39 191	212 171	209 337	109 556
	Dez.	315	15 650	1 289	35 305	174 917	172 500	167 549
	2010							
	Jan.-Nov.	312	15 308	17 908	371 745	1 663 705	1 640 526	1 482 057
	Jan.	315	14 515	578	25 407	48 451	47 381	75 332
	Feb.	314	14 271	621	21 750	47 890	46 851	76 903
	März	314	14 725	1 408	28 960	101 426	99 673	156 729
	April	312	15 274	1 772	34 800	138 713	136 543	146 743
	Mai	313	15 484	1 718	34 958	147 925	145 686	151 481
	Juni	313	15 652	2 007	38 170	192 163	189 835	149 892
	Juli	313	15 763	1 961	37 712	187 096	184 971	187 967
	Aug.	311	15 727	1 978	36 905	186 809	184 123	143 051
	Sep.	308	15 721	2 039	37 087	199 792	197 206	159 066
	Okt.	309	15 856	1 985	37 939	204 233	201 776	131 004
	Nov.	308	15 403	1 840	38 058	209 208	206 482	103 888
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	Novem- ber 2010	Oktober 2010	Novem- ber 2009	Veränderung in % November 2010 gegenüber		Januar - November ¹⁾		
					Oktober 2010	Novem- ber 2009	2010	2009	Verän- derung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	308	309	315	- 0,3	- 2,2	312	302	3,3
Beschäftigte	Anzahl	15 403	15 856	16 078	- 2,9	- 4,2	15 308	15 080	1,5
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 840	1 985	1 896	- 7,3	- 2,9	17 908	17 973	- 0,4
Entgelte	1000 EUR	38 058	37 939	39 191	0,3	- 2,9	371 745	367 091	1,3
Gesamtumsatz	1000 EUR	209 208	204 233	212 171	2,4	- 1,4	1 663 705	1 774 436	- 6,2
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	206 482	201 776	209 337	2,3	- 1,4	1 640 526	1 755 627	- 6,6
Auftragseingang	1000 EUR	103 888	131 004	109 556	- 20,7	- 5,2	1 482 057	1 657 301	- 10,6
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	50	51	51	- 2,0	- 2,0	49	50	- 2,0
Entgelte je Beschäftigten	EUR	2 471	2 393	2 438	3,3	1,4	24 284	24 342	- 0,2
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	13 582	12 881	13 196	5,4	2,9	108 680	117 665	- 7,6

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

Jahr Monat	Woh- nungs- bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insge- samt	Davon	
		zusam- men	darunter Hochbau	zusam- men	davon		Hochbau		Tiefbau	
					Hochbau	Tiefbau				
						zusam- men	darunter Straßenbau			
Auftragseingang in 1000 EUR										
2002	203 227	559 119	320 182	965 298	201 002	764 296	378 770	1 727 643	724 411	1 003 233
2003	162 066	561 145	305 261	832 451	182 587	649 864	299 588	1 555 662	649 914	905 748
2004	131 730	527 615	311 595	900 589	171 222	729 367	395 544	1 559 933	614 546	945 388
2005	124 681	474 981	257 635	919 931	197 901	722 030	359 721	1 519 592	580 216	939 376
2006	110 377	574 986	324 156	919 499	204 054	715 445	391 569	1 604 862	638 587	966 275
2007	110 294	586 660	305 693	1 005 426	208 714	796 712	399 455	1 702 380	624 701	1 077 679
2008	115 536	584 901	333 299	955 494	234 285	721 209	372 375	1 655 931	683 119	972 812
2009	100 480	522 931	259 440	1 201 438	260 382	941 056	557 146	1 824 850	620 303	1 204 547
2009										
Jan. - Nov.	94 034	417 435	217 366	1 145 832	246 328	899 504	540 593	1 657 301	557 728	1 099 573
Jan.	5 607	23 409	10 753	54 541	8 240	46 301	19 414	83 557	24 601	58 956
Feb.	4 887	23 035	12 843	42 441	11 671	30 770	9 851	70 363	29 402	40 962
März	10 237	39 191	20 126	91 346	30 567	60 778	29 090	140 773	60 930	79 843
April	8 382	39 213	16 733	99 579	21 428	78 152	49 737	147 174	46 542	100 632
Mai	10 718	40 730	24 572	134 360	17 971	116 389	75 757	185 809	53 262	132 547
Juni	9 050	44 232	19 127	224 993	24 218	200 775	160 650	278 275	52 395	225 880
Juli	12 311	38 668	20 888	133 296	34 408	98 888	52 655	184 274	67 607	116 668
Aug.	7 874	42 630	19 003	108 038	29 743	78 295	41 932	158 542	56 620	101 922
Sep.	8 534	51 638	30 500	120 824	33 430	87 393	42 873	180 997	72 465	108 531
Okt.	9 568	32 303	17 024	76 110	17 198	58 912	36 690	117 982	43 790	74 191
Nov.	6 866	42 386	25 797	60 304	17 452	42 852	21 944	109 556	50 115	59 440
Dez.	6 446	105 497	42 074	55 606	14 054	41 552	16 553	167 549	62 574	104 974
2010										
Jan. - Nov.	96 008	481 036	241 522	905 013	180 429	724 584	404 420	1 482 057	517 960	964 097
Jan.	5 129	16 717	10 034	53 487	6 661	46 826	17 354	75 332	21 823	53 509
Feb.	5 704	28 945	15 894	42 254	15 376	26 878	12 587	76 903	36 975	39 929
März	10 160	45 942	24 673	100 626	25 965	74 662	44 290	156 729	60 798	95 930
April	10 276	37 439	18 262	99 028	22 115	76 913	30 182	146 743	50 653	96 090
Mai	11 558	44 672	20 229	95 252	16 800	78 452	57 833	151 481	48 587	102 895
Juni	8 982	47 151	23 560	93 758	8 988	84 770	57 098	149 892	41 530	108 362
Juli	8 674	74 694	39 811	104 599	21 497	83 102	49 361	187 967	69 982	117 985
Aug.	7 206	43 440	19 500	92 405	15 465	76 941	47 344	143 051	42 171	100 881
Sep.	11 025	54 024	26 938	94 016	18 282	75 735	43 023	159 066	56 245	102 821
Okt.	9 500	43 005	24 276	78 500	17 065	61 435	27 406	131 004	50 841	80 163
Nov.	7 795	45 006	18 344	51 087	12 215	38 872	17 941	103 888	38 354	65 534
Dez.										
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %										
2002	- 26,2	- 13,8	- 20,1	- 4,0	- 3,0	- 4,3	- 6,5	- 10,5	- 18,0	- 4,2
2003	- 20,3	0,4	- 4,7	- 13,8	- 9,2	- 15,0	- 20,9	- 10,0	- 10,3	- 9,7
2004	- 18,7	- 6,0	2,1	8,2	- 6,2	12,2	32,0	0,3	- 5,4	4,4
2005	- 5,4	- 10,0	- 17,3	2,1	15,6	- 1,0	- 9,1	- 2,6	- 5,6	- 0,6
2006	- 11,5	21,1	25,8	- 0,0	3,1	- 0,9	8,9	5,6	10,1	2,9
2007	- 0,1	2,0	- 5,7	9,3	2,3	11,4	2,0	6,1	- 2,2	11,5
2008	4,8	- 0,3	9,0	- 5,0	12,3	- 9,5	- 6,8	- 2,7	9,4	- 9,7
2009	- 13,0	- 10,6	- 22,2	25,7	11,1	30,5	49,6	10,2	- 9,2	23,8
2009										
Jan. - Nov.	- 13,7	- 23,9	- 30,5	27,5	14,9	31,4	51,9	6,5	- 12,3	19,5
Jan.	- 31,1	- 35,0	- 50,6	55,7	- 3,6	74,8	32,3	5,5	- 36,0	44,7
Feb.	- 31,3	- 31,9	- 35,9	1,3	3,5	0,5	- 31,0	- 15,0	- 23,5	- 7,8
März	- 9,6	- 11,5	- 1,8	1,7	- 12,1	10,4	7,2	- 3,2	- 8,5	1,3
April	- 67,3	- 18,5	- 43,1	- 10,1	- 8,9	- 10,5	17,7	- 20,2	- 40,7	- 5,1
Mai	34,9	- 21,9	- 24,8	36,1	- 7,8	46,8	50,6	16,9	- 11,4	34,2
Juni	- 19,5	- 10,0	- 24,9	120,0	- 13,4	170,3	322,5	71,1	- 19,0	130,5
Juli	47,1	- 21,4	- 25,5	25,5	114,7	9,7	- 4,5	12,5	28,9	4,8
Aug.	14,9	- 44,6	- 66,4	33,1	55,3	26,2	68,2	- 3,9	- 31,4	23,6
Sep.	20,1	- 12,7	- 9,1	21,6	59,2	11,5	2,6	9,3	17,5	4,4
Okt.	3,8	- 24,1	- 36,3	- 0,0	- 20,2	7,9	60,5	- 7,8	- 23,8	5,3
Nov.	12,1	- 25,9	43,6	5,3	56,9	- 7,1	- 10,2	- 9,1	42,3	- 30,4
Dez.	- 1,1	190,4	103,1	- 2,0	- 29,2	12,7	0,1	68,3	32,9	100,0
2010										
Jan. - Nov.	2,1	15,2	11,1	- 21,0	- 26,8	- 19,4	- 25,2	- 10,6	- 7,1	- 12,3
Jan.	- 8,5	- 28,6	- 6,7	- 1,9	- 19,2	1,1	- 10,6	- 9,8	- 11,3	- 9,2
Feb.	16,7	25,7	23,8	- 0,4	31,7	- 12,6	27,8	9,3	25,8	- 2,5
März	- 0,8	17,2	22,6	10,2	- 15,1	22,8	52,3	11,3	- 0,2	20,1
April	22,6	- 4,5	9,1	- 0,6	3,2	- 1,6	- 25,2	- 0,3	- 8,8	- 4,5
Mai	7,8	9,7	- 17,7	- 29,1	- 6,5	- 32,6	- 32,9	- 18,5	- 8,8	- 22,4
Juni	- 0,7	6,6	23,2	- 58,3	- 62,9	- 57,8	- 64,5	- 46,1	- 20,7	- 52,0
Juli	- 29,5	93,2	90,6	- 21,5	- 37,5	- 16,0	- 6,3	2,0	3,5	1,1
Aug.	- 8,5	1,9	2,6	- 14,5	- 48,0	- 1,7	12,9	- 9,8	- 25,5	- 1,0
Sep.	29,2	4,6	- 11,7	- 22,2	- 45,3	- 13,3	0,4	- 12,1	- 22,4	- 5,3
Okt.	- 0,7	33,1	42,6	3,1	- 0,8	4,3	- 25,3	11,0	16,1	8,0
Nov.	13,5	6,2	- 28,9	- 15,3	- 30,0	- 9,3	- 18,2	- 5,2	- 23,5	10,3
Dez.										

4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

[illegible]

Auftragsbestand in 1000 EUR

VjD 2002	51 168	208 645	119 812	345 487	95 231	250 256	154 505	605 300	266 210	339 090
VjD 2003	37 143	182 386	108 502	325 206	86 283	238 923	148 882	544 735	231 927	312 807
VjD 2004	35 278	177 145	104 915	353 596	80 294	273 301	181 521	566 019	220 486	345 532
VjD 2005	35 874	163 877	89 157	396 603	106 447	290 156	203 876	596 353	231 478	364 875
VjD 2006	32 527	209 125	112 954	429 897	126 439	303 458	211 547	671 549	271 920	399 630
VjD 2007	28 637	185 458	94 011	542 096	142 360	399 736	184 343	756 191	265 008	491 183
VjD 2008	35 338	231 920	108 779	587 021	180 844	406 177	169 248	854 279	324 961	529 318
VjD 2009	31 435	217 580	91 370	696 340	197 837	498 503	259 413	945 355	320 642	624 713

2009

31. März	38 174	217 909	96 124	568 656	186 110	382 547	165 823	824 739	320 408	504 331
30. Juni	36 236	209 557	83 543	762 323	193 327	568 996	336 313	1 008 116	313 105	695 010
30. September	28 287	206 613	84 942	778 211	216 506	561 705	302 205	1 013 111	329 735	683 377
31. Dezember	23 045	236 241	100 870	676 169	195 406	480 763	233 310	935 455	319 321	616 134

2010

[illegible]

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2010

[illegible]

Veränderung gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr in %

2010

[illegible]

baugewerblicher Umsatz in 1000 EUR[illegible][illegible]

geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.

20092010Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2009

2010[illegible]

6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
2002	36 438	44 490	740 978	2 975 439	2 931 760
2003	33 725	41 830	689 678	2 871 939	2 828 004
2004	31 546	38 850	653 343	2 768 845	2 739 440
2005	29 781	36 817	610 715	2 628 864	2 593 213
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2007	29 611	38 124	638 773	2 869 574	2 838 459
2008	28 650	36 343	632 663	2 874 424	2 843 816
2009	28 396	35 407	617 828	2 913 437	2 880 502
2009					
Jan. - Nov.	28 399	33 134	565 083	2 647 865	2 618 665
Januar	26 759	1 242	41 155	92 449	91 554
Februar	26 287	1 515	36 440	103 994	102 891
März	27 195	2 610	42 816	182 210	180 760
April	27 934	3 200	50 615	223 802	221 555
Mai	28 384	3 148	51 151	242 481	240 323
Juni	28 906	3 424	56 525	268 540	265 777
Juli	29 163	3 685	57 443	300 367	296 658
August	29 544	3 564	55 476	299 391	296 249
September	29 802	3 772	57 098	307 437	303 934
Oktober	29 269	3 612	57 813	323 497	319 646
November	29 142	3 362	58 551	303 697	299 318
Dezember	28 366	2 273	52 745	265 572	261 837
2010					
Jan. - Nov.	27 823	31 832	557 694	2 420 940	2 386 896
Januar	26 309	1 002	37 958	73 150	71 498
Februar	25 866	1 083	32 494	67 702	66 096
März	26 830	2 475	43 532	147 995	145 437
April	27 830	3 087	52 310	206 254	203 088
Mai	28 212	3 077	52 548	220 356	217 089
Juni	28 688	3 607	57 809	286 101	282 697
Juli	28 721	3 545	56 688	269 733	266 632
August	28 655	3 559	55 474	269 254	265 335
September	28 644	3 672	55 748	292 615	288 842
Oktober	28 558	3 490	56 478	288 721	285 119
November	27 742	3 235	56 655	299 059	295 063
Dezember					

1) Monatsdurchschnitt

**7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Einheit	Novem- ber 2010	Oktober 2010	Novem- ber 2009	Veränderung in % November 2010 gegenüber		Januar - November ¹⁾		
					Oktober 2010	Novem- ber 2009	2010	2009	Verän- derung in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	27 742	28 558	29 142	- 2,9	- 4,8	27 823	28 399	- 2,0
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	3 235	3 490	3 362	- 7,3	- 3,8	31 832	33 134	- 3,9
davon									
Wohnungsbau	1000 Std.	955	988	931	- 3,3	2,6	9 033	9 302	- 2,9
Gewerblicher Bau	1000 Std.	984	1 131	1 058	- 13,0	- 7,0	10 440	10 925	- 4,4
davon									
Hochbau	1000 Std.	461	627	596	- 26,5	- 22,7	5 502	6 388	- 13,9
Tiefbau	1000 Std.	523	504	462	3,8	13,2	4 938	4 537	8,8
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	1 296	1 371	1 373	- 5,5	- 5,6	12 359	12 907	- 4,2
davon									
Hochbau	1000 Std.	374	402	416	- 7,0	- 10,1	3 557	3 651	- 2,6
Tiefbau	1000 Std.	922	969	957	- 4,9	- 3,7	8 802	9 256	- 4,9
darunter Straßenbau	1000 Std.	447	492	513	- 9,1	- 12,9	4 187	4 714	- 11,2
Entgelte	1000 EUR	56 655	56 478	58 551	0,3	- 3,2	557 694	565 083	- 1,3
Gesamtumsatz	1000 EUR	299 059	288 721	303 697	3,6	- 1,5	2 420 940	2 647 865	- 8,6
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	295 063	285 119	299 318	3,5	- 1,4	2 386 896	2 618 665	- 8,9
davon									
Wohnungsbau	1000 EUR	58 385	52 422	52 061	11,4	12,1	490 467	513 718	- 4,5
Gewerblicher Bau	1000 EUR	92 279	89 535	98 318	3,1	- 6,1	743 725	810 148	- 8,2
davon									
Hochbau	1000 EUR	49 377	53 016	50 646	- 6,9	- 2,5	426 852	472 552	- 9,7
Tiefbau	1000 EUR	42 902	36 519	47 672	17,5	- 10,0	316 873	337 596	- 6,1
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	144 399	143 162	148 939	0,9	- 3,0	1 152 704	1 294 799	- 11,0
davon									
Hochbau	1000 EUR	39 260	34 780	40 445	12,9	- 2,9	305 624	384 232	- 20,5
Tiefbau	1000 EUR	105 139	108 382	108 494	- 3,0	- 3,1	847 080	910 567	- 7,0
darunter Straßenbau	1000 EUR	57 401	63 433	71 538	- 9,5	- 19,8	461 603	530 855	- 13,0

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

